



Rassistischen und rechtsextremistischen Inhalten in den sozialen Medien begegnen: Medienpädagogische Impulse für einen kritischen Umgang

In den letzten Jahren haben sich rechtsextreme Narrative und rassistische Inhalte auf sozialen Plattformen zunehmend normalisiert und erreichen insbesondere junge Zielgruppen. Verstärkt durch Algorithmen sind diese Inhalte oft leicht zugänglich und subtil in den Lebensalltag der Jugendlichen eingebunden. Der Workshop sensibilisiert für die Mechanismen und Strategien, mit denen solche Inhalte verbreitet werden, und zeigt auf, wie sie gezielt erkannt und kritisch reflektiert werden können.

Für viele Jugendliche bieten soziale Medien Orientierung in der politischen Meinungsbildung und im gesellschaftlichen Diskurs. Der Workshop vermittelt medienpädagogische Ansätze, um Jugendlichen sowie Multiplikator*innen Werkzeuge für einen kritischen Umgang mit solchen Inhalten an die Hand zu geben.

Die Teilnehmenden lernen im Workshop, rassistische und rechtsextreme Inhalte in sozialen Medien zu erkennen und zu analysieren. Sie erfahren, wie rechtspopulistische und rechtsextreme Akteur*innen kommunizieren und welche Kommunikationsmuster sie anwenden. Am Beispiel des pseudo-journalistischen Nachrichtenangebots „NIUS“ – ein Medienprojekt der Neuen Rechten – analysieren die Teilnehmenden in Kleingruppen TikTok-Videos und erarbeiten, wie extremistische Positionen durch solche Strategien im Diskurs normalisiert werden. Abschließend werden die Ergebnisse präsentiert und medienpädagogische Impulse für einen kritischen Umgang mit diesen Inhalten im Netz skizziert. Ziel ist es, die Medien- und Kritikkompetenz zu stärken und medienpädagogische Ansätze zu entwickeln, die Jugendliche dazu befähigen, ihre eigenen Inhalte kritisch zu hinterfragen und eine klare Haltung gegen Rassismus und Extremismus zu entwickeln.

Wer? Der Workshop richtet sich an Personen, die sich gegen Rassismus und Diskriminierung im Netz engagieren, sowie an Lehrkräfte, Sozialarbeiter*innen und alle Interessierten, die für die Risiken und Herausforderungen rechtsextremistischen Inhalten im digitalen Raum sensibilisieren möchten.

Referent: Oliver Klawitter, (Ph.D).

Anmeldung: Anmeldungen unter mydemocracy@la-red.eu



SOCIAL MEDIA ACADEMY



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus